

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 28

Datum: 22. Mai 2023

Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt **Gesundheitstage für Kund*innen des Jobcenters Anhalt-Bitterfeld in Zerbst**

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) richtet in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Anhalt-Bitterfeld am 25. Mai 2023 in Zerbst von 9 bis 12 Uhr einen Gesundheitstag für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Anhalt-Bitterfeld.

Das Ziel des Programms „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ ist es, die Gesundheit arbeitssuchender Menschen zu erhalten und zu stärken, ihre Lebensqualität zu verbessern und gleichzeitig den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Verschiedene Angebote ermöglichen es den Kundinnen und Kunden, sich mit ihrer eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen und Möglichkeiten kennenzulernen, die ihnen und ihrer Gesundheit guttun.

So wird es eine Informationsveranstaltung zu Zahngesundheit und Mundhygiene geben, die Teilnehmenden des Gesundheitstages können sich einem Smoke- und Lungencheck mit der Krankenkasse IKK unterziehen und Mitarbeitend der Katharina Apotheke nehmen Blutdruck- und Blutzuckermessungen vor.

Die Vermittlungsgespräche in den Jobcentern erheben Bedarfe für die Angebote und beraten die Kundinnen und Kunden zu möglichen, geeigneten Angeboten. Im Jahr 2023 wurden bereits 22 Teilnehmer*innen in verschiedene Präventionskurse, zehn Teilnehmer*innen in das Gruppenangebot Kräuterwanderung und sieben Teilnehmer*innen in das individuelle Gesundheitscoaching vermittelt.

Die Teilnahme am Gesundheitstag ist für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Dessau-Roßlau kostenfrei. Interessent*innen können sich an ihre/n Arbeitsvermittler*in werden.

Ihr*e Ansprechpartner*in: Paulina Roth, LVG, Telefon 0391/288683-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit für arbeitslose Menschen mit dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, welches das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ ablöst. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Harz, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie der Landeshauptstadt Magdeburg und die Agentur für Arbeit Sangerhausen beteiligt.